

Möglichkeiten:

1. Ackerfläche wird zu Uferrandstreifen

- KULAP B34 „Gewässer und Erosionsschutzstreifen“

Anforderungen:

- Uferrandstreifen 5-30 m breit
- mind. 1x pro Jahr mähen/mulchen
- keine Düngung (ausgenommen Kalkung)
- kein flächendeckender chemischer Pflanzenschutz (Unkrautbekämpfung als Einzelpflanzenbehandlung möglich)
- Verpflichtung auf 5 Jahre, danach Umbruch zu AF möglich
- **920 €/ha pro Jahr**

- Sonderfall Ökologische Vorrangfläche (ÖVF)

Gewässer- und Erosionsschutzstreifen können im Rahmen des Greenings als ÖVF beantragt werden unter folgenden Voraussetzungen:

- Maximalbreite 20 m
- vom 01.04.- 30.06. kein Zerkleinern oder Mähen des Aufwuchses
- keine Idw. Erzeugung, aber Schnittnutzung und Beweidung erlaubt, sofern vom angrenzenden Ackerland unterscheidbar.

→ **Abzug von 380 €/ha auf 540 €/ha pro Jahr**

2. Ganzes Feldstück in Gewässernähe wird zu Pufferstreifen

- Kombination KULAP B28 „Umwandlung von Ackerland in Grünland entlang von Gewässern und in sonstigen sensiblen Gebieten“ und B30 „Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern und in sonstigen sensiblen Gebieten“

Anforderungen:

- einzelflächenbezogen
- mind. 1x pro Jahr während der Vegetationsperiode mähen (Hauptnutzung bis spätestens 15.11.) oder durch Hüteschafhaltung beweiden
- keine Düngung (ausgenommen Kalkung)
- kein flächendeckender chemischer Pflanzenschutz (Unkrautbekämpfung als Einzelpflanzenbehandlung möglich)
- max. 5,00 ha pro Betrieb

Vergleich von Deckungsbeiträgen

	Zeitraum 5 Jahre, Schlaggröße 2 ha						Option 1	Option 2	Option 2a
	Anbau von	Sorte/Nutzung	Ertrag	Summe variabler Kosten	Deckungsbeitrag (DB)	DB mit KULAP- Ansaat und Mulchen über MR	DB mit Substratverkauf (SV)	DB bei Ansaat MR (ohne SV)	DB bei Ansaat und Mähen MR (ohne SV)
			in dt/ha	in €/ha	in €/ha	in €/ha	in €/ha	in €/ha	in €/ha
Möglichkeit 1	Extensiv genutztes Grünland B34 KULAP	2 Schnitte/a	50,90	135,20	-135,20	784,80	896,50	834,80	799,80
Möglichkeit 2	Extensiv genutztes Grünland B28+B30 KULAP	2 Schnitte/a	50,90	135,20	-135,20	584,80	696,50	634,80	599,80
Möglichkeit 1 mit ÖVF	Extensiv genutztes Grünland B34 KULAP ÖVF	2 Schnitte/a	50,90	135,20	-135,20	675,20	786,90	725,20	690,20

Deckungsbeitrag

Beispiel Marktfrucht (ohne KULAP)	Winterweizen	Klasse A	70,30	797,40	491,90	491,90	-	-	-
-----------------------------------	--------------	----------	-------	--------	--------	--------	---	---	---

Deckungsbeitrag mit KULAP: Maschinenring Rhön-Grabfeld übernimmt Ansaat und Mulchen betreffender Flächen (ohne Substratverkauf = SV). Option 1: Mähgut wird einer Biogasanlage als Gärsubstrat verkauft; Option 2: Maschinenring Rhön-Grabfeld übernimmt die Ansaat (ohne Substratverkauf = SV); Option 2a: Maschinenring Rhön-Grabfeld übernimmt Ansaat und Mähen betreffender Flächen (ohne SV);

